Ein Miniglossar benutzen

Liebe Sabine,

am Freitag und am Samstag habe ich in Bremen einen Kurs.
Kann ich am Samstag bei dir schlafen? Hast du Zeit am Sonntag?

Bis bald
Dorothea

- Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?
- Mein Name ist Hansen, ich habe reserviert.
- Moment, Herr Hansen. Es tut mir Leid, Herr Hansen, ich habe keine Reservierung.
- Ich habe letzte Woche ein Einzelzimmer reserviert.
- Tut mir Leid, aber ich habe keine Reservierung – und ich habe leider kein Zimmer mehr.
- Oh, und was mache ich jetzt? Können Sie …

Was mache ich jetzt? Ich habe schon Besuch am Wochenende!

Ü 12

a) Lesen Sie den Brief und sehen Sie das Bild an. Wie reagieren Sie?

b) Sich entschuldigen: Markieren Sie wichtige Ausdrücke.

Miniglossar: **sich entschuldigen**
Es tut mir Leid, ich …
…

c) Ergänzen Sie das Miniglossar.

Liebe Dorothea,

d) Schreiben Sie eine Antwort an Dorothea.

▶ Sie können nicht in den Kurs. Sie sind krank. Schreiben Sie eine E-Mail.
▶ Sie haben eine Einladung bekommen und können nicht kommen. Was sagen Sie?
▶ Ihr Partner muss im Zug auf die Toilette. Jemand möchte den Platz. Wie reagieren Sie?

e) Wo können Sie das Miniglossar noch benutzen? Spielen Sie.

Tipp: Wie mache ich ein Miniglossar?

1. Was ist das Problem – wie reagiere ich?
2. Wichtige Wörter und Ausdrücke sammeln und notieren, z. B. aus einem Dialog.
3. Das Miniglossar ergänzen.
4. Wo/Wann kann ich das Miniglossar benutzen?

Ü 13

a) Sie wollen mit dem Zug nach Berlin fahren. Was möchten Sie wissen? Sammeln Sie Ausdrücke in Kapitel 7.
b) Spielen Sie.

- *Reservieren*
- *Umsteigen*
- *Schlafwagen*
- *Fahrpreis*

Miniglossar:
am Informationsschalter fragen